

Molekulare Biologie (B.Sc.)

an der Westfälische Hochschule Recklinghausen

Vor ziemlich genau 4 Jahren bin ich mit meinem frisch bestandenen Abitur aus der Schule rausgepurzelt. Ich sollte entscheiden, was ich von nun an den Rest meines Lebens beruflich machen möchte...eine schwere Entscheidung. Ich wusste, dass mich Biologie interessiert und ich war darin auch sehr gut in der Schule. Also bewarb ich mich mal auf alle möglichen Studiengänge in diesem Bereich, was mich letztendlich zu meinem Bachelor Studium der Molekularen Biologie an der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen mit meiner persönlichen Spezialisierung in *Medizinischer Biologie und Biochemie* geführt hat.

Anfangs habe ich mich das ein oder andere Mal gefragt, ob ich besser an eine große Universität hätte gehen sollen. Aber wie sich gezeigt hat, war das von mir gewählte Studium die beste Entscheidung, die ich hatte treffen können.

Mittlerweile studiere ich Biomedizin zum Master an der JGU in Mainz mit dem Schwerpunkt Immunologie und Neurologie. Der Weg dahin wurde durch mein Studium in Recklinghausen wesentlich geprägt. Außerdem zeigt mir das Studium an einer solch großen Universität nun, wie wunderbar das Studium der molekularen Biologie in Recklinghausen für mich war.

Das Studium insgesamt hinkt in keinsten Weise dem einer namhaften Universität hinterher. Im Gegensatz habe ich festgestellt, dass die Ausbildung, die man dort erhält, sehr facettenreich und wirklich einfach richtig gut ist. Man erhält trotz einer breit gefächerten Ausbildung ein tiefgreifendes Verständnis in den verschiedenen Fachgebieten, was einem die vielen verschiedenen Möglichkeiten für die weitere individuelle Entwicklung aufzeigt und offen hält. Weiterhin bekommt man auch Skills mit auf den Weg, die für das Studium, als auch für den späteren Beruf existenziell sind und über das reine Fachwissen in der Molekularen Biologie hinaus gehen.

Während meiner Bachelor Arbeit und auch in meinem jetzigen Studium habe ich immer wieder bemerkt, was für ein gutes Grundwissen ich im Vergleich zu Studenten anderer Universitäten an der Westfälische Hochschule erhalten habe.

Außerdem möchte ich an dieser Stelle einmal ganz deutlich betonen, wie gut dort die Beziehung zu den Professoren ist. Es ist keinesfalls selbstverständlich, dass Professoren für wirklich jeden persönlich da sind. In Recklinghausen nehmen sich die Professoren aber für alles Zeit und sind für noch so viele Nachfragen während, aber auch außerhalb der Vorlesungen offen.

Auch ist Frau Ohlms im Sekretariat nicht wegzudenken. Mit viel Einsatz ist sie bei allem behilflich, wo sie nur kann. Danke für alles!

Natürlich läuft (wie auch an jeder anderen Hochschule) nicht immer alles rund, aber es ziehen immer alle an einem Strang, um es möglichst schnell und gut hinzubekommen. Ein naturwissenschaftliches Studium darf auch nicht unterschätzt werden, da wirklich viel verlangt wird. Allen, die sich jedoch für die Biologie faszinieren können, kann ich sehr ans Herz legen, ein solches Studium aufzunehmen und kann dabei den Studiengang der Molekularen Biologie in Recklinghausen nur empfehlen.

Annika Gutsche